

Restauration früher Poppe, mit Billard und neudecorirtem Local.



Heute Abend Schweinstücken mit Ribben
nebst reichhaltiger Speisekarte, Bayerisch und Lager-
bier ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet
A. Winter, Neukirchhof Nr. 25.

Bekanntmachung.

Vom Monat Mai ds. J. bis dato sind folgende Gegenstände
in unsern Omnibussen gefunden worden:

- 1) ein Portemonnaie mit Inhalt, 2) ein dergl., 3) ein dergl.,
- 4) ein Handschuh, 5) zwei seid. Knider, 6) ein weißes Taschen-
tuch, 7) eine Damentasche, 8) ein baumwoll. Regenschirm, 9) ein
dergl., 10) ein Badet Zeitschriften, 11) ein Paar schwarze Damen-
Stiefeletten, 12) ein Haarbürste. — Die sich legitimirenden
Eigentümer können selbige gegen Insertionsgebühren im Warte-
zimber in Empfang nehmen.

Leipzig, den 30. December 1865.

Der Vorstand des Flacre-Bereins.
J. G. Müller.

Ein Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 20. d. M. ein goldner Siegelring mit
rothem Stein und Buchstaben P. mit Inschrift J. F. den 24. Dec.
1843. vom bayerischen Platz bis zum Schloss über den Königs-
platz, und ist gegen obige Belohnung abzugeben beim Kaufmann
Ed. Bauer, Peterssteinweg.

Verloren wurde vorgestern Abend in der 6. Stunde in der hohen
Straße eine goldene Brosche. Da es ein theures Andenken ist,
wird der ehrliche Finder gebeten, dieselbe gegen Dank und Be-
lohnung abzugeben. Adresse Lindenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Verloren wurde Donnerstag Abend zwischen 9 und 10 ein
seidenes Taschentuch. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei
F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42.

Verloren wurde Donnerstag Abend durch Färberstraße, Man-
nälder Steinweg bis zum Theater ein dunkelbrauner Pelztragen
mit silber Seidenfutter. Der ehrliche Finder erhält 1 Th. Belohnung
bei Rückgabe Auenstraße Nr. 9, I.

Verloren wurde am Donnerstag Abend im Theater-Parterre
ein rothseidenes Taschentuch mit blauer Kante. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben in der Restauration Joachimsthal.

Verloren wurde den 28. Abends ein Pelztragen, braun ge-
füttert. Gegen Belohnung abzugeben Mannälder Steinweg Nr. 72,
1 Treppe.

Verloren wurde vom Thonberg bis Leipzig eine Bismarcklerine,
mit brauner Seide gefüttert. Gegen gute Bel. abzug. Thonberg Nr. 1.

Verloren wurden vorgestern auf dem Wege von der Löwen-
Apotheke bis zur Centralstraße 1 Leibnizaler und 2 einzelne
Gossenscheine. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen
5 Thlr. Belohnung Grima'sche Straße 11 beim Hausw. abzug.

Verloren wurde ein schwarzer Pelztragen, roth gefüttert
Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 32, im H. 2 Tr.

Verloren wurden 3 Schlüssel an einem Ringe. Der ehrliche
Finder erhält Belohnung Kronprinz 4. Etage.

Entlaufen ist am 1. Feiertag früh ein braungelber Affen-
pinscher mit weißer Brust, auf den Namen "Keffi" hörend. Der-
selbe war mit Halsband, Steuerzeichen und Maulkorb versehen.
Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 3, 3. Etage.

Entlaufen ist ein schwarz und weiß gefleckter Jagdhund, auf
den Namen Rino hörend. Gegen Belohnung abzugeben
Carlstraße Nr. 2.

Ein weißer Zwergpudel, ein schwarzer Affenpinscher mit grauen
Füßen. Entlaufen Rossmarkt Nr. 21 in Lindenau.

Accepte von Carl Dietrich & Co. in Merseburg,
sonst bei J. G. Hellmer & Comp. hier zahlbar, werden
von 1. Januar 1866 ab eingelöst Dörrstraße bei
H. Sperling.

Boy heute an warne ich Gedermann meiner Frau nichts zu
borgen, indem ich nichts bezahle. **J. G. Illgner.**

Hotel de Saxe.

(Gingesandt.)
Herztliches Segnen.
Gefertigter bestätigt, daß der weiße

Brust-Syrup*)

(Fabrik G. u. W. Maher in Breslau) bei chron. Bronchial-
katarrh, chron. Heiserkeit, chron. Paroxysmus und allen Krankheiten
der Respirationsorgane sich wohltätig bewährt, daher solcher be-
stens empfohlen wird.

Königswart in Böhmen.

Mud. Hesler,
Fürst Metternichscher Bezirksozpt.

*) Roger in Leipzig bei
Theod. Pätzmann, Neumarkt.
Gebr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.
G. Jessmitz, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.
A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Liebe Anna

Ihr erster Brief hat mir Freude gemacht, mich zum Tablett
und zwei leider resultlosen Spaziergängen veranlaßt, ich erwarte
tete den zweiten. Zu was Geheimnis und ein Weg, welcher mir
nicht behagt? Bitte um Rendezvous, volle Adresse, zum Reiten
zu fahrt, wer recht thut braucht nichts zu scheuen, und daß ich
Sie gern habe, habe ich frei und offen ausgesprochen.

Sonnabend früh um 9 Uhr am Marstall.

G.

Zum einnehmenden Wesen.
Heute Abend präcis 8 Uhr Verlobung. Um zahlreiches und
pünktliches Erscheinen bittet **D. B.**

Klapperkasten.

Heute Kneipabend. — Wegen einiger Besprechungen ist recht
zahlreicher Besuch desselben sehr wünschenswert. **D. B.**

Bürger-Club.

Die Mitglieder werden auf die Sylvesteraufende feier mit Christ-
beschereung aufmerksam gemacht.

H-a. Heute Club bei Trletschler.
Böllner-Verein. Morgen Abend Punct 1/2 7. **D. B.**

G.-V. Apollo.

Heute Abend 8 Uhr im Vereinssalone Liebung der Loosse zur
Christbeschereung. Das Erscheinen aller Mitglieder ist deshalb
erforderlich. **D. B.**

Wallenstein.

Sonntag früh große Schlittschuhpartie auf dem Johansapar-
teich.

Neuangekommene Gemälde:
Wondnacht, Landschaft von C. F. Lessing in
Karlsruhe.
Schills Tod in Stralsund den 31. Mai 1809, von M. Blandarts
in Düsseldorf.
Am Ruhstein, Weg nach dem Mummelsee im Schwarzwald, von
F. Harbeng daselbst.

Idylle, Landschaft aus der Schweiz, von F. Schieß in München.
Liegendes Mädchen, von L. Walder in Stuttgart.
Rebelmorgen im Oberinnthal, von F. Maher in München.
Chêne Henri IV. föret de Fontainebleau, von F. Beneden-
stein in Berlin.

Herbstlandschaft an der Isar, von H. Beckmann in München.
Westphälische Sommerlandschaft, von H. Deiters in Düsseldorf.
Der Wallensee, von E. Seiffert in Berlin.
Holländische Winterlandschaft bei Dordrecht, von F. Dunze in
Düsseldorf.

Partie am Wallenstädter See, von H. v. Niedmiller in
Stuttgart.

Innere Ansicht der Kirche St. Peter in Löwen, von J. Mas-
wien in Löwen.

Portal der Kirche St. Anastasia mit den Grabmälern der Grafen
von Castellbasso in Verona, von F. Eibner in München.

Die Sylvestterfeier (wie in früheren Jahren) beginnt Abends
9 Uhr. Entrée 3 Th. Ludw. Würkert.

Auch ist soeben erschienen und für 1 Th. im Hotel de Saxe zu haben:
Zwölf Sprüche beim Jahreswechsel, von Ludwig Würkert.

Hierbei noch die Bemerkung: Der Grabstein für das Proletarierkind
wird beschafft, die Sammlung mit dem 6. Januar geschlossen. **D. O.**